

SUB?! OHNE UNS!

Seit ca. vier Jahren gibt es im Sub Salzburg immer wieder diskriminierende und übergriffige Zwischenfälle, die von einem Typen ausgehen, der bis heute Teil des Sub-Kollektivs ist. Dazu gab es auch öfter Diskussionen mit Einzelpersonen, die jedoch im Sand verliefen.

Vor einem halben Jahr wurde das Sub dann durch eine Unterstützer_innengruppe darauf aufmerksam gemacht, dass sich unter ihnen ein Täter befindet, der sexualisierte Gewalt ausübt und der sich unter anderem auch trans-feindlich und homophob verhält. Das Sub-Kollektiv wurde dazu aufgefordert, sich produktiv und betroffenensolidarisch (Stichwort: Definitionsmacht¹) damit auseinanderzusetzen. Jedoch ignorierte es die E-Mails und Forderungen verschiedener Gruppen, zeigte sich unkooperativ und zog keine Konsequenzen daraus, die seinem angeblich linksradikalen Anspruch gerecht werden. Im Gegenteil sieht es sich und den Täter als Opfer, beleidigt die Betroffenen, entpolitisiert die Vorfälle und verschiebt sie mal wieder ins Private. Zeitgleich gab es unendliche persönliche Diskussionen und Konfrontationen sowie Versuche von uns, eine produktive Auseinandersetzung zu schaffen.

Nachdem dies vom Sub verweigert wird, werden wir sämtlichen Kontakt mit dem Sub einstellen und fordern euch auf, es uns gleich zu tun!

- die Unterstützer_innengruppe, flit*z, Infoladen, Inforatte, Ex-Sub-Menschen und diverse Einzelpersonen; Juni 2016

(Noch Fragen? sbg2016@riseup.net)

¹ http://defma.blogspot.de/images/taeterumgang3_Layout3_01.pdf